

Verein Kurdischer LehrerInnen in Europa e.V.



Yekîtiya Mamosteyên Kurd li Ewrûpa - YMK

Verein Kurdischer LehrerInnen in Europa e.V.
Stuhrer Landstr. 49 b, 28816 Stuhr/D

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft-GEW

Hauptvorstand

Reifenberger Straße 21
60489 Frankfurt am Main

Stuhrer Landstr. 49 b
28816 Stuhr

Tel: 0421-565 98 69

Fax: 0421-565 98 70

Handy: 0172-914 70 51

E-Mail: eminakbas@hotmail.de

Web: denge-mamoste.com

Stuhr, den 22.08.2020

Ansprechpartner:

Emin Akbaş

Solidarität für die verfolgte kurdische Lehrerin Zahra Mohammadi im Iran

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich im Namen des Vorstands unseres Vereins für die bisherige Arbeit für verfolgte Lehrerinnen und Lehrer bedanken.

Mit diesem Schreiben möchten wir Euch über die ernste Situation der kurdischen Lehrerin Zahra Mohammadi im Iran informieren und bitten um Eure Unterstützung.

Die 29-jährige Kurdin Zahra Mohammadi ist Lehrerin im Iran und erteilt ehrenamtlich auch kurdischen Kindern Unterricht in kurdischer Sprache. Dies reichte offenbar aus, um sie festzunehmen und anzuklagen, ihre offizielle Anklage lautet mit kurdischen Parteien zusammen gearbeitet und Straftaten gegen die nationale Sicherheit begangen zu haben.

Frau Zahra Mohammadi, die auch als Friedensaktivistin bekannt ist und Mitglied im Exekutivkomitee des Frauenrats Nûjin ist, wurde bei einer Razzia am 23.05.2019 festgenommen und inhaftiert.

Nach Meldung der Menschenrechtsorganisation Kurdistan Human Rights Network (KHRN) ist Frau Zahra Mohammadi am 14.06.2020 von einem iranischen „Revolutionsgericht“ in Sine (Sanandaj) wegen „Aktivitäten gegen die nationale Sicherheit“ zu zehn Jahren Haft verurteilt worden.

Nach Presseberichten soll Frau Zahra Mohammadi auf internationalen Druck gegen eine Kaution i.H. von 700 Millionen iranischen Rial (etwa 14.000,00 €) freigelassen worden sein. Sie soll sich derzeit in Hausarrest befinden.

Es besteht die große Gefahr, dass die 10-jährige Haftstrafe jederzeit vollzogen werden kann, wenn die internationale Reaktionen nachlässt.

Aus diesem Grund sind wir der Meinung, dass der internationale Druck noch erhöht werden muss und bitten daher auch um Eure Unterstützung, damit die Vollstreckung des unfairen Urteils

gegenüber Frau Mohammadi verhindert werden kann.

Wir würden uns darüber sehr freuen, wenn Ihr als GEW gegenüber Zahra Mohammadi Eure Solidarität zum Ausdruck bringen würdet. Aus unserer Sicht wäre es sehr hilfreich, die Bildung International über diese Angelegenheit zu informieren, damit auch von dieser Seite Solidarität gezeigt werden kann.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Eure Unterstützung und verbleiben

mit kollegialen Grüßen

Abdulkadir Ulumaskan
(Vorsitzender)